



Baden-Württemberg.de

📅 12.12.2019

ABWASSER

Abwasserbeseitigung im Land auf hohem Niveau



📷 © Patrick Seeger/dpa

Die Abwasserbeseitigung im Land befindet sich mittlerweile auf einem hohen Niveau. Das erklärte Umweltminister Franz Untersteller anlässlich der Veröffentlichung des Lageberichts Kommunales Abwasser 2019. Gleichwohl besteht weiterer Handlungsbedarf.

Das Umweltministerium hat seinen [aktuellen Bericht über den Stand der Abwasserbehandlung](#) im Land veröffentlicht. Er informiert über die Themenbereiche:

- Öffentliche Kanalisation und Regenwasserbehandlung
- Reinigungsleistung und Energieeffizienz der Kläranlagen

- Maßnahmen zur Elimination von Spurenstoffen
- Umgang mit Klärschlamm
- Investitionen und staatliche Förderung in der Abwasserbeseitigung.

„Wir haben in den vergangenen Jahren viel in den Ausbau und die Modernisierung der Abwasseranlagen in unseren Kommunen investiert“, sagte Umweltminister **Franz Untersteller** anlässlich der Veröffentlichung des Lageberichts. „Und wir haben viel erreicht. Die Abwasserbeseitigung im Land befindet sich mittlerweile auf einem hohen Niveau.“ Das wirke sich positiv auf die Wasserqualität in den Flüssen und Seen im Land aus. „Dennoch müssen wir noch besser werden.“

Zukünftige Herausforderungen: Spurenstoffe und Klimawandel

Ein Ziel sei es, die Gewässer in den „guten Zustand“ zu bringen, den die Wasserrahmenrichtlinie fordere, so der Minister. „Dazu müssen das Land und die Kommunen auch in den kommenden Jahren erhebliche Summen in die Hand nehmen. Ich denke dabei vor allem an den Ausbau der Kläranlagen zur weitergehenden Phosphorelimination. Aus Vorsorgegründen treiben wir auch den Ausbau mit einer sogenannten vierten Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination voran.“ Darüber hinaus erfordere eine zukunftsfähige Abwasserbeseitigung verfahrenstechnische und betriebliche Umstrukturierungen.

Handlungsbedarf sieht Franz Untersteller auch im Hinblick auf den Klimawandel: „Wir müssen unsere Entwässerungssysteme auf den Klimawandel und seine Auswirkungen vorbereiten.“ Im Fokus stehe Bewältigung von Starkregenereignissen. „Das ist für mich eine der zentralen Aufgaben, denen wir uns in Zukunft verstärkt widmen müssen“, betonte der Umweltminister. „Die Kommunen sind besonders wichtige Akteure, wenn es darum geht, die Risiken von Starkregenereignissen zu managen. Mit unserem Leitfaden ‚Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg‘ unterstützen wir sie bei der Analyse der Gefahren und Risiken sowie bei der Erstellung entsprechender Handlungskonzepte.“

Lagebericht Kommunales Abwasser 2019 online verfügbar

Mit der Veröffentlichung des Berichts folgt das Umweltministerium einer Verpflichtung aus der Kommunalabwasserrichtlinie der Europäischen Union. Danach müssen die zuständigen Behörden alle zwei Jahre einen Lagebericht über die Beseitigung von kommunalen Abwässern und Klärschlamm in ihrem Zuständigkeitsbereich veröffentlichen.

[Umweltministerium: Lagebericht Kommunales Abwasser 2019 \(PDF\)](#)

[Umweltministerium: Abwasser](#)